

# GEMEINDE NEETZE



## Niederschrift über die 1. Sitzung des Bau- und Dorfentwicklungsausschusses am 17.11.2016

**Anwesend:** Bürgermeister Karsten Johansson  
Ratsherr Carsten Tschentscher - Vorsitzender  
Ratsherr Jens Strampe  
Ratsfrau Eva Maria von Richthofen  
Ratsherr Kai-Erik Friese  
Beigeordneter Hans-Jürgen Schulze  
Beigeordnete Monika Quade  
Ratsherr Wolfram Puffahrt  
Ratsfrau Petra Kruse-Runge – beratendes Mitglied  
Susanne Tschentscher – Protokollführerin

*Die Bauausschussmitglieder haben sich vor Beginn der Sitzung die örtlichen Gegebenheiten der ehemaligen Jugendbildungsstätte, Lüneburger Landstr. 10 a angesehen. Herr Superintendent Christian Cordes – ev. luth. Kirchenkreis Bleckede hat das Gebäude vorgestellt.*

*Des Weiteren erfolgte vorab eine Bürgerfragestunde:*

- *Herr Stefan Vogel meldet eine Fußwegabsackung im Bereich Holzer Str. (Alte Ziegenwiese), sowie Wurzelaufrüche im Bereich Bahnhofstr. – Höhe König*
- *Herr Cordes vom Birkenhof überreicht dem BGM Karsten Johansson eine Petition zur Einführung von Tempo 50 km/h im Bereich Lebensgem. Birkenhof, Karzer Str. (K5)*
- *Ein Anwohner der Milchbergsiedlung fragt an, ob es in Zukunft ein Schneeräumdienst in der Milchbergsiedlung geben wird. BGM Karsten Johansson weist auf das Problem der höher liegenden Kanalisationsdeckel und der Vorsitzende Carsten Tschentscher auf Schneeräumpflicht der Anwohner hin.*
- *Der Vorsitzende des Bau- und Dorfentwicklungsausschuss Carsten Tschentscher teilt mit, dass nach langer Suche ein Weihnachtsbaum für den Dorfplatz gefunden wurde.*

### Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 20.04 Uhr eröffnet der Vorsitzende Carsten Tschentscher mit der Begrüßung die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird **–einstimmig–** wie folgt geändert:  
TOP 5 + 6 werden gesammelt unter TOP 13 behandelt

TOP 12 Auftragsvergabe Straßenlampen (Holunderweg, Wedenkamp, Wiesenweg)  
TOP 13 Verschiedene Straßenschäden und kleinere Baumaßnahmen  
TOP 14 Anfragen

## Punkt 2

Festlegung der Tagesordnungspunkte, die nicht öffentlich zu behandeln sind.

Alle Tagesordnungspunkte werden öffentlich behandelt.

## Punkt 3

Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden

Kai-Erik Friese schlägt Jens Strampe zum stellvertretenden Vorsitzenden des Bau- und Dorfentwicklungsausschusses vor.

Jens Strampe wird **einstimmig** zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

## Punkt 4

Grundstück am Barskamper Weg

a) Antrag auf Erwerb einer Gemeindefläche zwecks Grenzbegradigung

Ein Anwohner am Barskamper Weg beantragt die Grenzbegradigung (Vermessungsversatz) , Flurstück 52/15, Flur 18 und eine Zuwegung zwecks Bebauung des Grundstückes. Die notwendigen Vermessungs- und Notarkosten übernimmt der Eigentümer des Grundstückes.

**Einstimmige BE: Die Gemeindefläche kann an den Antragsteller übertragen werden**

b) Antrag auf Anlegung einer Grundstückszufahrt

**Einstimmige BE: Der Anlegung einer Grundstückszufahrt wir zugestimmt.**

## Punkt 5

Straßenschäden Höhe „Am Ried 1“

Siehe TOP 13

## Punkt 6

Fußwegabsackung „Neumühler Weg 4“

Siehe TOP 13

## Punkt 7

Ortsdurchfahrt Karzer Straße (Höhe Birkenhof) – Tempo 50 km/h (Anlage)

BGM Karsten Johansson berichtet:

Vor gegebener Zeit hat ein Gespräch mit dem Landkreis statt gefunden – es wurden 2 Optionen vorgelegt.

1. Option: Die Aufstellung von Messtafeln (Kosten pro Messtafel ca. 5.000,--€)

2. Option: 50 km/h Schilder aufstellen. Die Schilder würden ab Wohnbebauung (hinter der Bushaltestelle) aufgestellt werden.

Wolfram Puffahrt räumt ein, dass es das Ziel ist den Verkehr zu bremsen. Von der SPD-Fraktion waren Tafeln, Begrenzungen und andere Maßnahmen angedacht, zu denen sie auch weiterhin stehen.

Petra Kruse-Runge spricht sich für die Ortsdurchfahrt aus und fügt hinzu, dass es schön wäre die 50 er Zone ,wg. der Schulbushaltestelle, noch etwas vorzuziehen.

**BE: Es sollen Ortstafeln aufgestellt werden. Das Schild in westl Richtung soll noch vor der Bushaltestelle stehen.**

5 x ja 2 x nein

### Punkt 8

#### Sanierung Regenwasserkanal „In der Twiete“ - Auftragsvergabe

In diesem Bereich besteht wg. Unterspülung eine Straßenabsackung. Es sind 2 Angebote eingegangen. Rücksprache mit dem RPA ist erfolgt; eine Prüfung durch das RPA ist nicht erforderlich, da Auftragssumme unter 30.000,--.

**Einstimmige BE: Der Auftrag soll an den günstigsten Bieter vergeben werden.**

### Punkt 9

#### Bauantrag am Rosenthaler Weg

BGM Karsten Johansson erklärt:

Auf dem betreffenden Grundstück stand ehemals ein Einfamilienhaus, welches abgerissen wurden. Es sollen nun 2 Einfamilienhäuser darauf entstehen.

Eine Befragung mit den Anliegern hat statt gefunden, fast alle haben sich gegen eine Bebauung in 2. Reihe zum jetzigen Zeitpunkt ausgesprochen. Auch mit dem Landkreis wurde bereits gesprochen – 1. Bauantrag wurde abgelehnt und auch der 2. Bauantrag wird vom Landkreis nicht genehmigt.

**Nach eingehender Diskussion wird folgende Beschlussempfehlung abgegeben:**

**Dem Bauantrag kann unter diesen Voraussetzungen zur Zeit nicht zugestimmt werden.**

5 x ja 2 x Enthaltung

### Punkt 10

#### Aufnahme von Flächen in den Flächennutzungsplan

##### a) Erweiterung Gewerbegebiet (Anlage)

BGM Karsten Johansson teilt mit, dass im Gewerbegebiet keine weiteren Flächen mehr vorhanden sind. Auf der letzten Ratssitzung gab es einen Entwurf (siehe Anlage). Bei diesem Streifen handelt es sich um eine Waldfläche. Die Waldfläche muss zuerst bewertet werden, um die Größe der Ausgleichsfläche bestimmen zu können.

**Einstimmige BE: Die Verwaltung soll einen Fachmann zu Rate ziehen und ein Gespräch mit dem Landkreis (wg. weiterer möglichen Flächen) führen.**

### b) weiterer Umgang mit nichtbebauten Flächen

Der Vorsitzende Carsten Tschentscher weist auf die 1. verkaufte Fläche im Gewerbegebiet hin, die sich gleich am Eingang befindet. Leider hat der Eigentümer von einer Nutzung der Fläche nie Gebrauch gemacht. Die Fläche beginnt zu verwalden und es sollte ein Gespräch mit dem Eigentümer geführt werden.

BGM Karsten Johansson ergänzt, dass auch eine Bebauung der Fläche nicht geplant ist. Der Rückkauf der Fläche wäre nicht wirtschaftlich.

**Einstimmige BE: Die Verwaltung wird beauftragt, einen Gesprächstermin mit dem Grundstückseigentümer zu veranlassen.**

### Punkt 11

#### Herstellung einer Wegebeleuchtung für den Gehweg am Gutshof / In den Bergen

Der Durchgang „Am Gutshof / In den Bergen“ ist 1 ½ m breit und sehr dunkel.

Der stellvertr. BGM Hans-Jürgen Schulze betont, dass bereits mehrere Einwohner den Wunsch auf eine Straßenbeleuchtung geäußert haben.

Es liegen 2 Angebote vor.

**Einstimmige BE: Die Herstellung der Wegebeleuchtung soll zum günstigsten Angebot erteilt werden.**

### Punkt 12

#### Auftragsvergabe Straßenlampen (Holunderweg, Wedenkamp, Wiesenweg)

Folgende Straßenbeleuchtung muss noch aufgestellt werden:

Holunderweg: 6 neue Lampen, 1 Lampenkopf auswechseln

Wedenkamp: 2 Lampenköpfe auswechseln (soll in den Förderantrag aufgenommen werden)

Wiesenweg: 1 neue Lampe ( Abrechnung Riediger)

**Einstimmige BE: Für die Straßenbeleuchtungen Holunderweg und Wiesenweg soll der Auftrag erteilt werden. Die Straßenbeleuchtung Wedenkamp soll mit der Gesamtmaßnahme der Lampen des Förderantrages zu ggb. Zeit in Auftrag gegeben werden.**

### Punkt 13

#### Verschiedene Straßenschäden und kleinere Baumaßnahmen

Es wurden folgende Straßen- und Gehwegsschäden an verschiedenen Stellen festgestellt:

1. „Am Ried“ – durch angrenzende Bäume wurde hier das Pflaster der Fahrbahn hoch gedrückt (geschätzte Kosten: 1.350,--€)
2. „Jürgenstorfer Weg“ – auf ca. 100 m Länge ist hier durch stetiges Überfahren der Seitenraum weggedrückt, sowie ein Riss in der Fahrbahn entstanden. ( geschätzte Kosten: 2.200,--€)
3. „Bahnhofstraße“ – Bei Starkregenereignissen kann der vorh. Regenwasserkanal das Wasser nicht mehr abführen, so dass es hier auch auf den anliegenden Privatgrundstücken zu Überflutungen kommt. (geschätzte Kosten: 1.900,-- €)

4. „Neumühler Weg“ – Im Gehweg des Neumühler Weges befindet sich eine Absackung im Gehweg , Größe ca. 8 qm (geschätzte Kosten 600,-- €)
5. „Bushaltestelle Neu Neetze“ – In Neu Neetze ist im Bereich einer Bushaltestelle gegenüber dem Anlieger Denker, der Seitenraum auf ca. 50 m Länge stark zerfahren. (geschätzte Kosten: 1.150,--)

+ Süttoorf „Ressenberg“ ist das Pflaster aufgebrochen (vergleichbar mit „Am Ried“)

**Einstimmige BE: Für die oben aufgeführten Straßenschäden und kleineren Baumaßnahmen + Holzer Str.(Alte Ziegenwiese) –Fußwegabsackung + Bahnhofstr. (König) – Wurzelaufbrüche, sollen 3 Vergleichsangebote eingeholt und im Verwaltungsausschuss beschlossen werden.**

### Anfragen

Eva-Maria von Richthofen berichtet: Die Straße „Am Ressenberg“ bricht vom Wurzelwerk von 3 großen Kiefern auf und schlägt vor, die Bäume zu fällen.

Der Vorsitzende Carsten Tschentscher meint, der Wege- und Umweltausschuss soll sich die Bäume bei der nächsten Bereisung mit ansehen.

Wolfram Puffahrt merkt an, dass die Straße „Am Bahnhof“ im Bereich – Ausfahrt- sehr unübersichtlich ist und die Straße nicht eingesehen werden kann. Seine Idee ist es, einen Spiegel aufzustellen. Zusätzlich fehlt an Ende der Straße noch ein Poller.

BGM Karsten Johansson schlägt vor, das Problem mit Herrn Bonow zu besprechen.

Des Weiteren teilt BGM Karsten Johansson mit, dass zu der Ortsdurchfahrt „Karzer Str.“ auch eine durchgehende Straßenbeleuchtung gehört. Leider hapert es an einer Firma, die Beleuchtung soll aber noch vor Weihnachten aufgestellt werden.

Auch der Rosenthaler Weg soll in Stand gesetzt werden . Die Bankette ist ausgefahren und der Auftrag erfolgte leider nur mündlich ohne Fristsetzung.

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

*gez. C.Tschentscher*  
(Tschentscher)  
Vorsitzender

*gez. K.Johansson*  
(Johansson)  
Bürgermeister

*gez. S.Tschentscher*  
(Tschentscher)  
Protokollführerin